

**Niederschrift der 18. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil
am 11. Mai 2017 in Hohendodeleben
AZ: 101505.17.05-17**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Herr Dr. Jander (Vorsitzender und Ortsbürgermeister)
Herr Arnold, Frau Berheine, Herr Gent, Herr Goedicke, Herr Kehse,
Herr Lüning, Herr Matz

Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter
Frau Nohr, Protokollantin

Abwesend: Herr Kühne

Gast: 16 Bürgerinnen und Bürger (6 Bürgerinnen und Bürger nehmen an der
Sitzung teil)
Herr M. Müller, Volksstimme

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 20. April 2017 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung über die Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der EHG Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 12/BM/17
07. Beratung und Abstimmung über die Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, Drucksache Nr. 13/BM/17
08. Beratung und Abstimmung über die Satzung über die Wahl der Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 14/BM/17
09. Beratung und Abstimmung über die Satzung über die Erhebung eines einmaligen Straßenausbaubeitrages nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 19/BM/17
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

11. Genehmigung der Niederschrift vom 20. April 2017 - nichtöffentlicher Teil
12. Ankauf Flächen Niederndodelebener Straße
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Dr. Jander

- begrüßt die Anwesenden und schlägt vor, dass die anwesenden Gäste vor Beginn der Sitzung die Möglichkeit bekommen, zu den auf der TO stehenden Satzungsentwürfen,

Stellung zu nehmen und ihre Fragen vorzutragen. Der Ortschaftsrat und Herr Pluntke werden versuchen die Fragen zu beantworten.

Herr Andreas Strehlow, Vorsitzender des Schulfördervereins

- erklärt, dass sich der Verein mit dem Satzungsentwurf zu den Kita-Gebühren auseinandergesetzt hat und daraufhin ein Protestschreiben verfasst hat, welches er an den OBM übergibt.
- folgende Fragen werden aufgeworfen:
 1. Warum wird die Kostensteigerung nicht gleichmäßig auf Krippe, Kita und Hort verteilt?
 2. Inwieweit werden die An- und Abfahrtszeiten der Busse im Schülerverkehr berücksichtigt?
 3. Inwieweit werden die diversen Arbeits- und Sportgemeinschaften der Schule nach dem Unterricht berücksichtigt?
 4. Warum gibt es im Hortbereich keine Wahlmöglichkeit bzw. Staffelung hinsichtlich der Betreuungszeiten?
 5. Welche Qualitätsveränderungen in der Betreuung unserer Kinder rechtfertigen diese massive Beitragserhöhung?
 6. Die mögliche maximale Betreuungsdauer im Hort umfasst tatsächlich 5,5 Stunden pro Tag. Warum wird der Beitrag für volle 6 Stunden erhoben?

Herr Pluntke

- führt aus, dass durch den Landkreis gefordert wird, dass eine Kostenkalkulation der Kita-Betreuung zu erfolgen hat, diese basiert jetzt auf den Jahren 2015 und 2016.
- bereits im 2. Halbjahr 2016 gab es einen Satzungsentwurf zur Erhöhung der Kita-Gebühren, aber da vor der Landtagswahl Versprechungen abgegeben wurden, dass für die Kindereinrichtungen mehr Gelder zur Verfügung gestellt werden, wurde der Entwurf bis nach der Landtagswahl ausgesetzt.
- der Landkreis fordert von der Verwaltung eine Kostenerhebung von Beiträgen für die Kinderbetreuung in Höhe von 50 %. Daraufhin wurden erstmalig die Platzkosten kalkuliert. Derzeit werden mehr als 29 % der Kosten erhoben.
- nach seiner Kalkulation liegen die neuen Beiträge bei etwa 40 %. Eine Erhebung von 50 % hält er für unrealistisch und nicht umsetzbar.
- die Beitragserhöhung ist Bestandteil der Haushaltskonsolidierung. Man sollte auch nicht vergessen, was hier nicht an Elternbeiträgen umgesetzt wird, zahlt der Bürger an anderer Stelle.
- die kritisierten Hortbeiträge (von 70 € auf 98 €) betragen keine 40 %-ige Kostendeckung, diese würde bei 134,00 € liegen.
- die Kosten für einen Hortplatz liegen im Monat bei 437,00 € davon trägt 97,00 € das Land, für einen Kinderkrippenplatz liegen die Kosten bei 1.130,00 € im Monat wovon 603,00 € das Land trägt.
- zu Frage 2 führt er aus, dass der Landkreis für die Busfahrzeiten zuständig ist, eine Anfrage zur Anpassung der Fahrzeiten wurde gestellt, damit die Schüler auch an Arbeitsgemeinschaften teilnehmen können.
- zu Frage 4 erklärt er, dass im § 3 (3) des KiföG (Kinderförderungsgesetz) ein Hortplatz 6 Stunden umfasst, hier besteht keine Wahlmöglichkeit von bis. Er meint jedoch, dass in der Meinungsfindung der Stadträte noch Wahlmöglichkeiten aufgenommen werden könnten, denn auch andere Ortschaftsräte stellten den Antrag hier Stundenstaffelungen aufzunehmen.

Herr Strehlow

- in Hohendodeleben beträgt die max. Hortbetreuung nur 5,5 h, ist hier eine Rückrechnung der Kosten möglich?
- eine Staffelung der Hortbeiträge wie in Klein Rodensleben vorgeschlagen, wäre für ihn ein Weg in die richtige Richtung.

Herr Pluntke

- verneint dies, denn auch in Hohendodeleben wird bald eine Verlängerung der Hortzeiten von Nöten sein, denn auch hier werden die PM-Kräfte und das Lehrpersonal reduziert.
- in der vorliegenden Kalkulation ist eine Staffelung der Hortbetreuung von 2, 4 und 6 Stunden enthalten. Wenn dies umgesetzt werden soll, dann muss noch eine Regelung während der Ferienzeiten erfolgen. Der Tagessatz würde bei etwa 5,00 bis 7,00 € liegen.
- als Verwaltung steht er zur 6-Stundenregelung.

Herr Lüning

- erklärt, dass hier das Solidarprinzip greift. Einzelkalkulationen wurden bisher abgelehnt. Die Stadt trägt 71 % der Hort- und 60 % der Kinderkrippenkosten.
- die kleinteilige Staffelung der Kinderkrippenbeiträge wurde dem Bedarf angepasst.

OBM Dr. Jander

- dankt den anwesenden Eltern für ihre Initiative und beendet um 19:35 Uhr die Diskussion.
- 10 Bürgerinnen und Bürger nehmen nicht an der folgenden Sitzung teil und verlassen die Beratung.

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Dr. Jander

- eröffnet die 18. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Ortschaftsräten fest.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

Abstimmung über die Tagesordnung: 8 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 20. April 2017 - öffentlicher Teil

Abstimmung über das Protokoll, öffentlicher Teil: 8 x ja (einstimmig)

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

Sehr geehrte Ortschaftsrätin und –räte,

seit der Ortschaftsratssitzung am 20.04.2017 gibt es folgendes zu berichten:

Im Zeitraum vom 21.04.2017 bis 11.05.2017 fanden am

24.04.2017 die Sozialausschusssitzung und am

04.05.2017 die Bauausschusssitzung der Stadt Wanzleben - Börde statt.

Auf der Ebene der Ortschaft Hohendodeleben fanden statt,

am 25.04.2017 die Gesamtkonferenz der Grundschule Friedrich von Matthisson

Hohendodeleben,

am 23.04.2017 folgte der 11. Maiglöckchenlauf in Hohendodeleben, organisiert durch

die Sportgemeinschaft Grün-Weiß Hohendodeleben e.V.,

am 30.04.2017 folgte um 18:00 Uhr ein Fackelumzug – Walpurgisnächtle-Feier auf

dem Bolzplatz an der Wiese in Hohendodeleben.

Anlässlich des 1. Mai organisierte die Sportvereinigung Hohendodeleben e.V. am 01.05.2017

ein Kindersportfest auf dem Sportplatz in Hohendodeleben.

Den Organisatoren danken wir für die Durchführung dieser Veranstaltungen in

Hohendodeleben.

Einige Bemerkungen zu den Ausschusssitzungen:

Sozialausschuss am 24.04.2017 – diese wurde eingeleitet durch eine Besichtigung der Kita im OT Remkersleben.

Tagesordnungsschwerpunkte waren die Satzungen, die auch unsere Tagesordnung heute betreffen.

- Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Erhebung von Kostenbeiträgen und die
- Wahl der Elternvertretungen für die Kita´s.

Bauausschusssitzung am 04.05.2017

Die Mitglieder bestätigten den Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung „Am Otterslebener Feld“ im OT Hohendodeleben – somit liegt dieser nun dem Hauptausschuss am 16.05.2017 zur weiteren Beschlussfassung vor.

Weiterhin lag die Satzung über die Erhebung eines einmaligen Straßenausbaubeitrages für bauliche Maßnahmen im Gebiet der EHG zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Zur Information zum Ausbau der Breitbandversorgung im Einzugsgebiet der EHG bitte ich Matthias Gent im Tagesordnungspunkt 10 kurz zu berichten.

Gesamtkonferenz der Grundschule Friedrich von Matthisson Hohendodeleben am 25.04.2017

Sie befasste sich insbesondere mit der Lehr- und Lernmittelversorgung für das Schuljahr 20107/2018 und mit Beschlussfassungen zum Schwimmunterricht, der Haushaltsmittel für 2017 und zu Schulprojekten.

Nun zu Informationen, die die Ortschaft Hohendodeleben betreffen:

Baugebiet Langenweddinger Straße I,

Der aktuelle Stand per 28.04.2017 - die Information von Frau Fechner:

Die Information vom Rechtsanwalt Brandt hatte zum Inhalt, dass seine Eigentümerrecherche, noch in Hohendodeleben lebende Teilerben ergeben hat. Herr Brandt setzt sich mit diesen Erben in Verbindung, um über zwei weitere Erblinien Informationen zu erhalten.

Sollten dort keine Erben ausfindig gemacht werden, würde er die Vertretung für diesen Teil übernehmen. Wir müssten dann mit ihm und den Teilerben (die sich noch über Erbscheine legitimieren müssen) die Verhandlungen für den Ankauf der Flächen führen.

Dies wird aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen.
Rechtsanwalt Brandt setzt sich dann mit uns in Verbindung.

Zur Anfrage des Herrn Dehnecke während der OR-Sitzung am 20.04.2017 zu
Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz am Friedhof:

Das Ordnungsamt informierte am 02.05.2017.

Der Parkplatz gegenüber dem Friedhof ist ein öffentlicher Parkplatz mit der Beschilderung
„Parkplatz“ mit dem Zusatz „nur für PKW“. Der Parkplatz kann von jedem PKW-Fahrer
genutzt werden. Eine Einschränkung für einen bestimmten Personenkreis wäre nicht zulässig
und auch nicht kontrollierbar.

Weitere Termine

17. u. 18.06.2017 1.080 Jahrfeier Hohendodeleben,
am 17.06.2017 ab 10:00 Uhr mit dem Festumzug, weiter laut Programm
Nächste OR-Sitzung laut Plan am 08.06.2017 bzw. 10.08.2017. Änderungen vorbehalten.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen.

TOP 06 - Beratung und Abstimmung über die Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der EHG Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 12/BM/17

Herr Lüning

- der vorliegende Entwurf wurde an die aktuellen Gesetzmäßigkeiten angepasst und
dem kann er zustimmen.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 12/BM/17 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Beratung und Abstimmung über die Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, Drucksache Nr. 13/BM/17

Herr Pluntke

- sagt, dass der Satzungsentwurf auf der Kalkulation von 2016 basiert, allerdings musste
diese überarbeitet werden, da 2 neue private Kita's eröffnet worden sind. Jetzt liegt der
Elternbeitrag bei 39,51 % statt bei 40 %.
- verteilt die überarbeitete Kalkulation und die geänderten Beiträge, die sich in
verschiedenen Stundenstaffelungen zwischen 1 und 2 € weniger darstellen.

Herr Lüning

- wäre bei den Hortbeiträgen auf jeden Fall für mehr Transparenz, aber 2 h Betreuung
hält er nicht für sinnvoll. Er schlägt eine Staffelung für 4 und 6 h für den Hortbereich
vor.

OBM Dr. Jander

- verliest die Ergebnisse aus den bisherigen Ortschaftsratssitzungen der EHG.
- stellt den Antrag, eine Staffelung der Hortbeiträge für 2, 4 und 6 h vorzunehmen.

Abstimmung über den Antrag: 8 x ja (einstimmig)

Herr Gent

- schlägt einen Geschwisterboni, wie in Seehausen beschlossen, vor.

Herr Pluntke und Herr Lüning

- verneinen dies, da dieser Bestandteil des Satzungsentwurfes (§ 3, Abs.3) ist.

Abstimmung und Empfehlung der geänderten

Drucksache Nr. 13/BM/17 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 08 - Beratung und Abstimmung über die Satzung über die Wahl der Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 14/BM/17

Herr Pluntke

- gibt die Änderungen im § 4 (2) bekannt.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 14/BM/17 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 09 - Beratung und Abstimmung über die Satzung über die Erhebung eines einmaligen Straßenausbaubeitrages nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 19/BM/17

OBM Dr. Jander

- erklärt, dass der vorliegende Entwurf fasst deckungsgleich mit der bestehenden Satzung ist. Änderungen gab es nur bei der Tiefenbegrenzung von 45 m auf 33 m und die Durchschnittsgröße für übergroße Grundstücke wurde von 1.310 m² auf 1.236 m² reduziert.

Herr Lüning

- stellt fest, dass die Satzung an die aktuellen Gegebenheiten angepasst wurde und für die Zukunft wirksam ist sowie gerichtlich überprüft wurde.

Abstimmung und Empfehlung der

Drucksache Nr. 19/BM/17 an den Stadtrat: 8 x ja (einstimmig)

TOP 10 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

- keine

OBM Dr. Jander

- beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den Gast.

Dr. W. Jander
Vorsitzender

I. Nohr
Protokollantin